



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

2. Artickel/ wie man die 3. Kräfte seiner Seel andächtiger und heylsamer  
weiß der heiligen Dreyfaltigkeit zu ehren/ üben und bemühen soll

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

sangen thäte / gegen deiner Seel zu rechnen?  
 Du wirst vor Augen haben die Wort des  
 weisen Mans/daer schreibt Eccl. 10. Mein  
 Sohn/bewahre deine Seel in der Gü-  
 te und Sanfftmuht; und thue dersel-  
 ben ihre gebührende Ehr an. Wer kan  
 je dem recht geben / welcher wider seine Seel  
 fundiget? und wer wird denjenigen für Eh-  
 renwerth halten / welcher seine Seel nicht in  
 Ehren halter? Zum 2. So wirstu alle Tag  
 de. n ganz Leben durch/dies Opffer und diese  
 Inweyhung deiner Seel mit ihren dreyen  
 Kräfften/jedoch in aller Kürze erneuere/ in  
 sonderheit in deinem Morgens-Gebett/ und  
 sonsten so oft du das H. Sacrament des  
 Altars genießest: Dan in solcher Niessung  
 besuchet dich gleichsam die ganze H. Drey-  
 faltigkeit: vor welcher du in deiner Danck-  
 sagnung nach gemelter Niessung / die drey  
 Kräfften deiner Seel stellen sollt/auff das sie  
 einer jedwederen auß den drey Göttlichen  
 Personen / welcher sie zugeeignet und inge-  
 weyhet ist/ihr gebührende Ehr erweisen/umb  
 Verzeihung der begangenen Mängel an-  
 halten/und sich von neuem gleichsam wieder  
 auffopffern. Zum 3. Wan du eine auß den  
 dreyen Kräfften deiner Seel gebrauchet  
 wilt/ dich etwan einer Sachen zu erinnern/  
 etwan dieses oder jenes wohl und recht zu be-  
 greiffen/was böß ist zu hassen/ und was gut  
 zu lieben; als dan soltu zu der Person/welcher  
 solche Kraft geheiligt und ingeweyhet/dei-  
 ne Zuflucht haben: auff das sie dich dessen/  
 was du wilt/erinnere/ das sie dir zu erkennen  
 geben/ was du zu wissen verlangest/ oder in  
 dir eine Liebe oder Hasi erwecke/dies oder je-  
 nes zu lieben oder zu hassen: Hergegen auch  
 zu vergessen/ dessen du vergessen wilt. Das je-  
 zig nicht zu begreiffen / was du nicht wissen  
 wilt, und zu hassen/was du  
 hassen wilt.

**Der 2. Artikel.**

Wie man die Kräfften seiner Seel an-  
 dächtiger und heylsamer Weis/ der heiligen  
 Dreyfaltigkeit zu ehren / üben und bewahren  
 soll (welches diese 4. Tag durch mit groffer  
 Nutz geschehen kan) hab ich im dritten Theil  
 des ersten Buchs/am ersten Capitel angege-  
 get. Da ich gemeldet/ wie man den Sonntag  
 wohl und nützlich zubringen soll. Wan du  
 wilt/und Zeit oder weyl hast/so kanstu solches  
 durchlesen.

**Der 3. Artikel.**

**Wie ein frommer Christ seine  
 Betrachtung über das Geheim-  
 nus der H. Dreyfaltigkeit  
 anstellen soll.**

**Die erste Betrachtung.**

**Für den Sonntag der H. Dreyfaltig-  
 keit.**

**Von der Einigkeit des Göttli-  
 chen Wesens/ oder der  
 Gottheit.**

**H**änge deine Betrachtungen an/ wie du  
 pflegst/von der Gegenwart Gottes und  
 anderen Sachen/wie in der ersten Betrach-  
 tung des Advents gesagt worden. In der er-  
 sten Vorbereitung laß dir seyn oder geden-  
 cke / als wan du die allerhöchste Majestät  
 Gottes in einem hohen/ herrlichen/ und köst-  
 lichen Thron sehest. Vor ihm aber und umb  
 ihn herumb die Seraphin und andere En-  
 gel in grosser Ehrerbietigkeit stehen/ und ihm  
 anbet-